

# Merkblatt: Euro 9000

<b>Decodertyp</b>	LokSound 5
<b>Adresse</b>	3
<b>Hersteller</b>	Sudexpress
<b>Projektnummer</b>	14454
<b>Projektversion</b>	V5-R1



Für den schweren Güterverkehr bietet das Schweizer Unternehmen Stadler unter dem Namen Euro 9000 den Baukasten einer sechsachsigen Zweikraft- und Mehrsystemlokomotive, welche von Stadler Rail Valencia in Spanien gefertigt werden. Dabei lassen sich Aggregate für je zwei Gleich- und Wechselspannungen wahlweise mit zwei zusätzlichen Caterpillar-Dieselmotoren kombinieren. Die maximale Leistung von 9000 kW erreicht die Euro 9000 im Betrieb mit 25 kV/16,7 Hz. Unter 1,5kV-Gleichstrom gelangen noch 4000 kW an die sechs elektrischen Fahrmotoren. Die beiden Dieselmotoren leisten zusammen 1900 kW und können später durch noch in Entwicklung befindliche Batteriepacks ersetzt werden. Unter 1,5 kV-Spannung kann der Dieselantrieb als Booster dienen. Unabhängig von der Antriebsart beträgt die Höchstgeschwindigkeit 120 km/h. Seit der Einführung 2019 lieferte Stadler schon mehr als 30 Exemplare ihrer riesigen Multitalente an die Kunden aus.

Mit F1/F7 können unterschiedliche Startvorgänge gewählt werden: 1x Taste drücken = Warmstart / 2x Taste drücken = Fehlstart / 3x Taste drücken = Kaltstart

Mit F5 kann der Schwerlastbetrieb aktiviert werden: Es wird immer eine Dieselstufe höher als normale gefahren. Wenn zwei Stufen höher gewünscht sind, die CV 104 auf den Wert 170 (statt 150) setzen.

F19 Drive Hold: Mit dieser Funktion ist es möglich, die Drehzahl des Dieselmotors unabhängig von der Geschwindigkeit des Modell zu regeln. Drive Hold bietet viele Möglichkeiten Dieselloks mit hohen oder niedrigen Drehzahlen unabhängig von der Geschwindigkeit zu steuern. Allerdings ist das bei modernen elektronisch gesteuerten Lokomotiven nicht mehr so möglich wie z.B. bei alten US-Diesellokomotiven. Wir möchten diese Funktion trotzdem anbieten, um den Modelleisenbahner die Möglichkeit zu geben bei einer Euro 9000 z.B. im Bw oder in einer Werkstatt im Stand alle Fahrstufen hoch und herunter schalten zu können. Beispiel: Aktivieren Sie im Stand die Taste F19 (Drive Hold) die Lok bleibt stehen und Sie können mit dem Fahrtregler die einzelnen Fahrstufen hoch und runter schalten ohne das sich die Lok in Bewegung setzt. So simulieren Sie z.B. einen Testlauf in einer Werkstatt. Achtung - deaktivieren Sie F19 und haben den Fahrtregler nicht auf 0 stehen, wird sich die Lok in Bewegung setzen. Vorbildgerecht ist es diese Funktion bei der Euro 9000 nur im Stand zu benutzen.

F17 bremst den Zug automatisch auf Null herunter.

F28 Schnellbremsung: Der Zug wird schnell bis zum Stillstand abgebremst.

Taste	Funktion	Soundslots	Lautstärke CVs	Lautstärke Werte
F0	Licht Vorne			

F1	Diesel Modus (Motor #1)	1, 28	259, 475	160, 120
F2	Signalhorn (hoch + tief)	3, 4	275, 283	255, 255
F3	Kurzpfeiff	14	363	255
F4	Sound ein/aus (E-Lok-Modus)	23, 28	435, 475	60, 120
F5	Schwere Last	32	507	110
F6	Beschleunigungs-/Bremszeit, Rangiergang			
F7	Diesel Modus (Motor #2)	2, 28	267, 475	180, 120
F8	Fernlicht (fahrtrichtungsabhängig)			
F9	Stromabnehmer vorne (Fs1)	20	411	150
F10	Stromabnehmer hinten (Fs2)	21	419	150
F11	Führerstand aktivieren (bei Inbetriebnahme oder beim Umsteigen)	30	491	30
F12	Lüfter	10	331	120
F13	Führerstandlicht (fahrtrichtungsabhängig)			
F14	Schlusslicht Rot			
F15	Kuppeln	8	315	90
F16	Zugbremse anlegen/lösen (automatisch)	16	379	115
F17	Bremsfunktion 1 (Der Zug wird langsam bis zum Stillstand abgebremst)	25	451	125
F18	Leerlaufbetrieb			
F19	Drive Hold - hier sind Fahrgeräusch (Motordrehzahl) und Geschwindigkeit voneinander entkoppelt			
F20	Horn (hoch)	3	275	255
F21	Pressluft ablassen	9	323	100
F22	Kompressor	6	299	110
F23	Kurvenquietschen	15	371	115
F24	Schienenstöße	17	387	95
F25	Sanden	11	339	65
F26	Soundfader			
F27	PZB-Signal	29	483	255
F28	Schnellbremsung (Der Zug wird schnell bis zum Stillstand abgebremst)	19	403	140
F29	Hauptluftleitung leeren	31	499	85
F30	Führerstandstür auf/zu	12	347	150
F31	Bremsgeräusch deaktivieren			